# Wehrsport

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit

**FHD-Zeitung** 

Band (Jahr): 43 (1967-1968)

Heft 19

PDF erstellt am: **24.05.2024** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

den Landesverteidigung und über die Möglichkeiten, die sich heute für den aus der Wehrpflicht tretenden Unteroffizier ergeben, wie auch über die Wünschbarkeit der Aufklärung im Rahmen unserer Unteroffiziersvereine.

\*

## Keine Entlassung aus der Wehrpflicht!

Dem Zentralkurs vorausgehend, tagte unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Fw Ernst Eberhard, auch die Zivilschutzkommission des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes, um den Ablauf des Arbeitsprogrammes zu besprechen, das ganz im Zeichen der Aufklärungsarbeit steht. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Zivilschutz und dem Schweizerischen Bund für Zivilschutz, dem der SUOV als Mitglied angehört. Alle Kantonalverbände haben besondere Zivilschutzbeauftragte ernannt, die in einem Kurs in Aarau im Herbst dieses Jahres weitergebildet werden sollen, um durch die Besichtigung von Zivilschutzanlagen einen instruktiven Einblick in dieses Gebiet der umfassenden Landesverteidigung zu erhalten. Es wurde auch darauf verwiesen, daß es falsch ist, wenn mit 50 Jahren von einer Entlassung aus der Wehrpflicht gesprochen wird, während es sich lediglich um einen Uebertritt in eine andere Verpflichtung unserer Abwehrbereitschaft handelt, die sich direkt zum Schutz von Heim, Familie und Arbeitsplatz auswirkt. Es wurde auch darauf aufmerksam gemacht, daß es Gemeinden gibt, deren Personalpolitik im Zivilschutz keine Rücksicht auf Gesetze und Verordnungen nimmt und ehemalige Wehrmänner nicht dort eingeteilt werden, wo sie auf Grund der in verschiedenen Graden und Waffengattungen erworbenen Kenntnissen beste Arbeit leisten können und keiner großen Ausbildung mehr bedürfen. Diesen Vorkommnissen ist in den Kantonen größte Beachtung zu schenken, wenn die Wehrmänner als initiative und überzeugte Mitarbeiter gewonnen werden sollen, denn mit der sturen Auslegung der Vorschriften ist weder den Gemeinden noch dem Zivilschutz gedient. Es ist erfreulich, daß die neue Kommission des SUOV sich in wenigen Monaten so gut eingeführt hat und bereits erfolgreiche Arbeit leistet. Es gibt bereits zahlreiche Unteroffiziersvereine, die in ihrem Gebiet zusammen mit anderen Organisationen Orientierungsabende über den Zivilschutz durchgeführt haben und auch ihre Vereinsversammlungen dazu benutzen, das in Bern und Sugiez erworbene Wissen an alle Kameraden weiterzugeben. Die Armee muß, will sie ihre Aufgabe an der militärischen Front erfüllen, von sich aus an einem leistungsfähigen Zivilschutz interessiert sein.

# Wehrsport

Nachtorientierungslauf der Schweizerischen Offiziersgesellschaft am 16./17. November 1968 in Liestal

Die Offiziersgesellschaft Basel-Stadt führt im Auftrag der Schweiz. Offiziersgesellschaft den traditionellen schweizerischen Nachtorientierungslauf für die Kategorien Offiziere (schwer, leicht, getrennt nach Patrouillen von Einheiten und Offiziersgesellschaften, unterteilt nach Heeresklassen), Unteroffiziere und FHD (je eine Kategorie, getrennte Laufanlage) durch. Alle Patrouillen bestehen aus zwei Mann (FHD). Als Wettkampfkommandant (Laufleiter) wurde Major W. Vock, Binningen, und als technischer Leiter (Bahnleger) Major H. Kubli, Basel, ernannt. Im Laufe des Spätsommers wird die definitive Laufausschreibung in den Fachzeitschriften erfolgen und gleichzeitig den Offiziersgesellschaften, Unteroffiziersvereinen, FHD-Verbänden sowie den militärischen Kdo Stellen zugestellt. Den Organisatoren steht ein

Laufgelände zur Verfügung. Darin soll ein echter militärsportlicher Nachtorientierungslauf mit abgewogenen Einlagen stattfinden. Die technischen Aufgaben werden so ausgewählt, daß sie von den Teilnehmern aller Waffengattungen und aller Altersklassen gelöst werden können.

Offiziersgesellschaft Basel-Stadt Der Präsident: Oberstlt O. Schönmann Tel. G (061) 24 18 38 Tel. P (061) 23 73 42

#### **Termine**

Juni

22./23. Stans Jubiläums-KUT des ZUOV und LKUOV 29./30. Luzern Sommer-Armeemeisterschaften

30. St. Gallen Sommerlauf des UOV St. Gallen

Juli

7./8. Sempach Sempacherschießen des Luzerner Kant. UOV

16.—19. Nijmegen 52. Internat. 4-Tage-Marsch

#### August

25. Meggen11. Habsburger Patrouillenlauf

#### September

Burgdorf
 Jahrestagung der Veteranenvereinigung SUOV

7. Bremgarten AG
Jubiläums-Patrouillenlauf und
-Schießen des UOV
Aarau

Presse- und Propagandakommission SUOV

7./8. Zürich4. Zürcher Distanzmarsch des UOV ZürichAarau

Zentralkurs für Zivilschutz des SUOV

21./22. Murten KUT des Freiburgischen Kant. UOV

 Reinach AG
 Aargauischer Jubiläumswettmarsch des UOV Oberwynenund Seetal, ohne Schießen

Kriens
 Krienser Waffenlauf

# Oktober

5. Schönenwerd Nordwestschweizerische Leistungsprüfungen des Solothurnischen Kant. UOV

5./6. Männedorf4. Nachtpatrouillenlauf derUOG Zürichsee rechtes Ufer

# Seit 1911

# Herkenrath-Metallspritz-Verfahren

Das Prinzip:

Von einem Metalldraht wird fortwährend ein Tropfen abgeschmolzen, zerstäubt und aufgeschleudert.

**Die Ausführung** erfolgt mit HERKENRATH - Metallspritz - Apparat HEAG

Das Resultat: Metallüberzüge auf Metall, Holz, Stein, Glas usw.



Physikalische Werkstätten

Zürich 11 / Gujerstrasse 1

Telephon: (051) 46 79 78 / Bahnstation: Zürich-Oerlikon Tramlinie: Nr. 14 (Zürich-Seebach) / Haltstelle: «Eisfeld»



